

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



EB - Small/Mid Cap Equities Euroland

JAHRESBERICHT

ZUM 31. OKTOBER 2025

Jahresbericht

EB - Small/Mid Cap Equities Euroland

Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. November 2024 bis 31. Oktober 2025

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fonds investiert zu mindestens 51 % in Aktien von Emittenten mit kleinerer und mittlerer Marktkapitalisierung mit Sitz in der Euro-Zone, welche unter der Berücksichtigung eines Nachhaltigkeitsansatzes ausgewählt werden. Der Fokus liegt auf einer Optimierung des Rendite-Risiko-Verhältnisses bei gleichzeitiger Verbesserung des Nachhaltigkeitsprofils. Durch den Nachhaltigkeitsfilter der Evangelischen Bank werden auch die beworbenen Nachhaltigkeitsmerkmale berücksichtigt. Dabei fokussiert sich der Fonds auf Unternehmen, die entweder keine deutlich negative Wirkung auf eines der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (SDG) haben oder eine überdurchschnittliche Nachhaltigkeit aufweisen. Zusätzlich werden Unternehmen ausgeschlossen, die signifikante Umsätze in den nachstehenden Bereichen aufweisen: Produktion von hochprozentigem Alkohol, Produktion von thermischer Kohle, Energiegewinnung durch Kohle, Embryonenforschung, Grüne Gentechnik, Glücksspiel, Pornografie, Rüstung und Tabak. Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088).

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.10.2025		31.10.2024	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Aktien	30.851.939,00	99,36	26.973.632,00	99,84
Bankguthaben	146.659,77	0,47	-4.963,90	-0,02
Zins- und Dividendenansprüche	82.808,90	0,27	86.419,49	0,32
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-31.923,57	-0,10	-38.157,90	-0,14
Fondsvermögen	31.049.484,10	100,00	27.016.929,69	100,00

Das Fondsvermögen veränderte sich im Berichtszeitraum von 27.016.929,69 Euro auf 31.049.484,10 Euro, was einer relativen Steigerung von +14,93 % entspricht. Die Wertentwicklung der I-Tranche lag im Zeitraum bei +14,61 % sowie in der R-Tranche bei +13,58 %. Die Differenz entspricht den Rückgaben von Anteilscheinen im Berichtszeitraum.

Das Sondervermögen wies während der gesamten Berichtsperiode einen hohen Investitionsgrad von auf. Zu Beginn lag dieser bei 99,84 %, im Mittel bei 98,19 % und zum Ende der Berichtsperiode lag der Wert bei 99,36 %. Die Anzahl der unterschiedlichen Aktientitel wurde im gleichen Zeitraum von anfänglich 43 auf 45 Titel erhöht.

Alle Aktien im Zeitraum waren in EUR notiert.

Jahresbericht EB - Small/Mid Cap Equities Euroland

Es handelt sich weiterhin um ein breit diversifiziertes Portfolio mit Investitionen in 10 Ländern der Europäischen Währungsunion. Die Gewichtung der Länder Deutschland (von 22,32% auf 26,49%), Österreich (von 4,70% auf 5,15%) und Luxemburg (von 2,14% auf 2,51%) wurden erhöht, während die Länder Niederlande (von 22,64% auf 21,41%), Italien (von 9,75% auf 6,57%) und Finnland (von 2,71% auf 2,21%) reduziert wurden. Aktien aus Frankreich (von 26,48% auf 26,35%), Spanien (von 5,30% auf 5,48%), Portugal (von 2,38% auf 2,45%) und Belgien (von 1,58% auf 1,39%) blieben nahezu unverändert in der Gewichtung.

Die Branchen-Allokation des Sondervermögens hat sich im Verlauf der Berichtsperiode in einzelnen Bereichen deutlich verändert. Der Anteil an Unternehmen des Sektors Konsumgüter (von 3,92% auf 2,74%), Basiskonsumgüter (von 5,24% auf 4,19%), Finanzen (von 24,24% auf 19,99%) sowie Kommunikationsdienste (von 10,00% auf 7,47%) wurden deutlich reduziert. Dafür wurde die Positionierung bei Aktien des Energie-Sektors (von 5,62% auf 7,29%), Industrie-Sektors (von 30,85% auf 34,32%) und Gesundheitssektor (von 5,09% auf 7,04%) erhöht. Der Bereich Informationstechnologie blieb mit 13,31% im Vergleich zu 13,45% nahezu unverändert im Jahresverlauf. Titel der Sektoren Versorger sowie Immobilien waren in der Berichtsperiode nicht investiert.

Der Fokus auf kleiner kapitalisierten Unternehmen bleibt bestehen.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Jahresbericht EB - Small/Mid Cap Equities Euroland

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Aktien.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (1. November 2024 bis 31. Oktober 2025)¹:

Anteilklasse Euroland I:	+14,61 %
Anteilklasse Euroland R:	+13,58 %

Wichtiger Hinweis

Zum 15. Mai 2025 wurden die Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen für das OGAW-Sondervermögen geändert.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Jahresbericht
EB - Small/Mid Cap Equities Euroland

Vermögensübersicht zum 31.10.2025

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	31.081.407,67	100,10
1. Aktien	30.851.939,00	99,36
Belgien	429.840,00	1,38
Bundesrep. Deutschland	8.171.645,00	26,32
Finnland	680.760,00	2,19
Frankreich	8.129.349,00	26,18
Italien	2.025.505,00	6,52
Luxemburg	774.900,00	2,50
Niederlande	6.605.240,00	21,27
Österreich	1.587.500,00	5,11
Portugal	755.000,00	2,43
Spanien	1.692.200,00	5,45
2. Bankguthaben	146.659,77	0,47
3. Sonstige Vermögensgegenstände	82.808,90	0,27
II. Verbindlichkeiten	-31.923,57	-0,10
III. Fondsvermögen	31.049.484,10	100,00

Jahresbericht

EB - Small/Mid Cap Equities Euroland

Vermögensaufstellung zum 31.10.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	30.851.939,00	99,36
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	30.851.939,00	99,36
Aktien							EUR	30.851.939,00	99,36
Aalberts N.V. Aandelen aan toonder EO -,25	NL0000852564		STK	20.000	7.000	0	EUR 27,580	551.600,00	1,78
Andritz AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000730007		STK	10.000	0	0	EUR 65,600	656.000,00	2,11
Arcadis N.V. Aandelen aan toonder EO -,02	NL0006237562		STK	13.000	13.000	0	EUR 41,420	538.460,00	1,73
ASM International N.V. Bearer Shares EO 0,04	NL0000334118		STK	1.500	0	0	EUR 562,000	843.000,00	2,72
ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0011872643		STK	14.000	0	2.000	EUR 57,900	810.600,00	2,61
Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005158703		STK	24.000	16.000	0	EUR 36,640	879.360,00	2,83
BEFESA S.A. Actions o.N.	LU1704650164		STK	27.000	0	0	EUR 28,700	774.900,00	2,50
Brenntag SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1DAHH0		STK	10.300	0	0	EUR 48,150	495.945,00	1,60
Brunel International N.V. Aandelen an toonder EO -,03	NL0010776944		STK	30.000	0	0	EUR 7,730	231.900,00	0,75
Bureau Veritas SA Actions au Porteur EO -,12	FR0006174348		STK	25.000	0	0	EUR 28,480	712.000,00	2,29
Carrefour S.A. Actions Port. EO 2,5	FR0000120172		STK	47.000	0	0	EUR 13,050	613.350,00	1,98
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001		STK	35.000	0	10.000	EUR 31,510	1.102.850,00	3,55
Constr. Aux. Ferroc. SA (CAF) Acciones Port. EO 0,301	ES0121975009		STK	17.500	0	2.500	EUR 54,800	959.000,00	3,09
CTT-Correios de Portugal S.A. Acções ao Portador EO 0,50	PTCTT0AM0001		STK	100.000	0	50.000	EUR 7,550	755.000,00	2,43
DO & CO AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000818802		STK	4.500	0	500	EUR 207,000	931.500,00	3,00
Eiffage S.A. Actions Port. EO 4	FR0000130452		STK	6.500	0	0	EUR 106,700	693.550,00	2,23
Eurazeo SE Actions au Porteur o.N.	FR0000121121		STK	10.000	0	0	EUR 59,150	591.500,00	1,91
Euronext N.V. Aandelen an toonder WI EO 1,60	NL0006294274		STK	7.000	0	1.500	EUR 124,000	868.000,00	2,80
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2ZZ5		STK	25.000	0	5.000	EUR 26,980	674.500,00	2,17
FUCHS SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE000A3E5D64		STK	18.000	18.000	0	EUR 38,780	698.040,00	2,25
Gaztransport Technigaz Actions Nom. EO -,01	FR0011726835		STK	3.000	3.000	0	EUR 171,600	514.800,00	1,66
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006602006		STK	15.000	0	0	EUR 62,000	930.000,00	3,00
GFT Technologies SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005800601		STK	30.000	0	0	EUR 17,800	534.000,00	1,72
Ipsen S.A. Actions au Porteur EO 1	FR0010259150		STK	6.000	0	0	EUR 121,800	730.800,00	2,35
IPSOS S.A. Actions Port. EO -,25	FR0000073298		STK	10.000	0	0	EUR 33,240	332.400,00	1,07
Kesko Oyj Registered Shares Cl. B o.N.	FI0009000202		STK	37.200	0	0	EUR 18,300	680.760,00	2,19
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	NL0000009082		STK	200.000	0	0	EUR 4,018	803.600,00	2,59
KRONES AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006335003		STK	3.000	3.000	0	EUR 125,800	377.400,00	1,22
Laboratorios Farmaceut.Rovi SA Acciones Port. EO -,06	ES0157261019		STK	12.000	3.000	0	EUR 61,100	733.200,00	2,36
Moncler S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0004965148		STK	12.000	2.000	3.550	EUR 52,000	624.000,00	2,01

Jahresbericht

EB - Small/Mid Cap Equities Euroland

Vermögensaufstellung zum 31.10.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw.		Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2025					
Nexans S.A. Actions Port. EO 1	FR0000044448		STK	3.500	3.500	0	EUR 122,000	427.000,00	1,38
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	NL0010773842		STK	16.000	0	0	EUR 59,380	950.080,00	3,06
Nordex SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0D6554		STK	40.000	10.000	10.000	EUR 25,580	1.023.200,00	3,30
Poste Italiane S.p.A. Azioni nom. EO -,51	IT0003796171		STK	50.500	0	0	EUR 20,890	1.054.945,00	3,40
Reply S.p.A. Azioni nom. EO 0,13	IT0005282865		STK	2.850	0	0	EUR 121,600	346.560,00	1,12
SBM Offshore N.V. Aandelen op naam EO -,25	NL0000360618		STK	45.000	0	5.000	EUR 22,400	1.008.000,00	3,25
SCOR SE Act.au Porteur EO 7,8769723	FR0010411983		STK	30.000	0	5.000	EUR 26,280	788.400,00	2,54
Siltronic AG Namens-Aktien o.N.	DE000WAF3001		STK	18.000	7.000	0	EUR 53,500	963.000,00	3,10
Sodexo S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121220		STK	4.600	0	0	EUR 48,040	220.984,00	0,71
Sopra Steria Group S.A. Actions Port. EO 1	FR0000050809		STK	4.000	0	0	EUR 134,900	539.600,00	1,74
Spie S.A. Actions Nom. EO 0,47	FR0012757854		STK	12.000	12.000	0	EUR 44,120	529.440,00	1,71
Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007493991		STK	13.000	0	0	EUR 37,950	493.350,00	1,59
Syensqo S.A. Actions au Porteur o.N.	BE0974464977		STK	6.000	0	0	EUR 71,640	429.840,00	1,38
Vallourec S.A. Actions Port. EO 0,02	FR0013506730		STK	45.000	0	0	EUR 16,145	726.525,00	2,34
Virbac S.A. Actions au Porteur EO 1,25	FR0000031577		STK	2.000	2.000	0	EUR 354,500	709.000,00	2,28
Summe Wertpapiervermögen							EUR	30.851.939,00	99,36

Jahresbericht

EB - Small/Mid Cap Equities Euroland

Vermögensaufstellung zum 31.10.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	146.659,77	0,47
Bankguthaben							EUR	146.659,77	0,47
EUR - Guthaben bei:									
Evangelische Bank eG			EUR	146.659,77		%	100,000	146.659,77	0,47
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	82.808,90	0,27
Zinsansprüche			EUR	809,17				809,17	0,00
Quellensteueransprüche			EUR	81.999,73				81.999,73	0,26
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-31.923,57	-0,10
Verwaltungsvergütung			EUR	-21.018,90				-21.018,90	-0,07
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.554,67				-1.554,67	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-8.000,00				-8.000,00	-0,03
Veröffentlichungskosten			EUR	-1.350,00				-1.350,00	0,00
Fondsvermögen							EUR	31.049.484,10	100,00 1)
EB - Small/Mid Cap Equities Euroland I									
Anteilwert							EUR	147,68	
Ausgabepreis							EUR	152,11	
Rücknahmepreis							EUR	147,68	
Anzahl Anteile							STK	208.912	

Jahresbericht
EB - Small/Mid Cap Equities Euroland

Vermögensaufstellung zum 31.10.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
EB - Small/Mid Cap Equities Euroland R									
Anteilwert							EUR	92,93	
Ausgabepreis							EUR	97,58	
Rücknahmepreis							EUR	92,93	
Anzahl Anteile							STK	2.123	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht EB - Small/Mid Cap Equities Euroland

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Jahresbericht
EB - Small/Mid Cap Equities Euroland

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Edenred SE Actions Port. EO 2	FR0010908533	STK	0	20.000	
IMCD N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0010801007	STK	2.000	7.500	
Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom. EO 0,50	IT0000062957	STK	0	58.500	
NORMA Group SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1H8BV3	STK	0	40.000	
Soitec S.A. Actions au Porteur EO 2	FR0013227113	STK	0	4.500	

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht

EB - Small/Mid Cap Equities Euroland I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2024 bis 31.10.2025

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	159.397,58	0,76
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	880.884,66	4,21
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	8.347,87	0,04
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-23.909,62	-0,11
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-75.276,94	-0,36
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	949.443,56	4,54
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-130,48	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-233.549,46	-1,12
- Verwaltungsvergütung	EUR	-233.549,46		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-43.579,47	-0,21
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-8.569,33	-0,04
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-5.142,60	-0,02
- Depotgebühren	EUR	0,00		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-3.713,18		
- Sonstige Kosten	EUR	-1.429,42		
Summe der Aufwendungen		EUR	-290.971,35	-1,39
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	658.472,21	3,15
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	1.440.583,07	6,90
2. Realisierte Verluste		EUR	-1.050.500,45	-5,03
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	390.082,62	1,87
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.048.554,83	5,02

Jahresbericht EB - Small/Mid Cap Equities Euroland I

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.116.372,94	10,13
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	725.504,58	3,47
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.841.877,52	13,60
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.890.432,35	18,62

Entwicklung des Sondervermögens

2024/2025

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	26.754.725,18
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-552.498,30
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	772.778,28
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.767.947,64
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.995.169,36
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-13.220,22
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.890.432,35
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	2.116.372,94
davon nicht realisierte Verluste	EUR	725.504,58
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	30.852.217,29

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	6.220.512,68	29,80
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	4.121.457,39	19,75
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.048.554,83	5,02
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	1.050.500,46	5,03
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	5.562.439,88	26,65
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	934.607,29	4,47
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	4.627.832,59	22,18
III. Gesamtausschüttung	EUR	658.072,80	3,15
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	658.072,80	3,15

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Jahresbericht

EB - Small/Mid Cap Equities Euroland I

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021/2022	Stück	252.075	EUR	32.023.450,10	EUR	127,04
2022/2023	Stück	224.568	EUR	27.179.306,56	EUR	121,03
2023/2024	Stück	203.425	EUR	26.754.725,18	EUR	131,52
2024/2025	Stück	208.912	EUR	30.852.217,29	EUR	147,68

Jahresbericht

EB - Small/Mid Cap Equities Euroland R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2024 bis 31.10.2025

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	1.024,06	0,48
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	5.662,69	2,67
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	53,71	0,03
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-153,61	-0,07
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-483,92	-0,23
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	6.102,93	2,88
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-0,84	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-4.029,10	-1,91
- Verwaltungsvergütung	EUR	-4.029,10		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-401,92	-0,19
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-702,23	-0,33
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	1.501,98	0,71
- Depotgebühren	EUR	0,00		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	1.514,71		
- Sonstige Kosten	EUR	-12,73		
Summe der Aufwendungen		EUR	-3.632,10	-1,72
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	2.470,82	1,16
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	9.256,96	4,36
2. Realisierte Verluste		EUR	-6.744,13	-3,18
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	2.512,83	1,18
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	4.983,66	2,34

Jahresbericht EB - Small/Mid Cap Equities Euroland R

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-114.571,52	-53,97
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	141.357,54	66,59
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	26.786,02	12,62
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	31.769,68	14,96

Entwicklung des Sondervermögens

2024/2025

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	262.204,51
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-6.260,78
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-92.699,79
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	10.633,07
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-103.332,86
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	2.253,20
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	31.769,68
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-114.571,52
davon nicht realisierte Verluste	EUR	141.357,54
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	197.266,81

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	38.406,12	18,09
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	26.678,33	12,57
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.983,66	2,34
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	6.744,13	3,18
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	34.160,74	16,09
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	4.570,72	2,15
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	29.590,02	13,94
III. Gesamtausschüttung	EUR	4.245,38	2,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	4.245,38	2,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Jahresbericht

EB - Small/Mid Cap Equities Euroland R

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021/2022	Stück	15.822	EUR	1.306.145,65	EUR	82,55
2022/2023	Stück	12.201	EUR	951.593,44	EUR	77,99
2023/2024	Stück	3.129	EUR	262.204,51	EUR	83,79
2024/2025	Stück	2.123	EUR	197.266,81	EUR	92,93

Jahresbericht

EB - Small/Mid Cap Equities Euroland

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2024 bis 31.10.2025

			insgesamt
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		160.421,64
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		886.547,35
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		8.401,58
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-24.063,23
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-75.760,86
11. Sonstige Erträge	EUR		0,00
Summe der Erträge	EUR		955.546,48
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-131,32
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-237.578,56
- Verwaltungsvergütung	EUR	-237.578,56	
- Beratungsvergütung	EUR	0,00	
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-43.981,39
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-9.271,56
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-3.640,62
- Depotgebühren	EUR	0,00	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-2.198,47	
- Sonstige Kosten	EUR	-1.442,15	
Summe der Aufwendungen	EUR		-294.603,45
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		660.943,03
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR		1.449.840,03
2. Realisierte Verluste	EUR		-1.057.244,59
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		392.595,45
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		1.053.538,48

Jahresbericht EB - Small/Mid Cap Equities Euroland

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.001.801,42
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	866.862,12
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.868.663,54
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.922.202,02

Entwicklung des Sondervermögens

2024/2025

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	27.016.929,69
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-558.759,08
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	680.078,49
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.778.580,71
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.098.502,22
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-10.967,02
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.922.202,02
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	2.001.801,42
davon nicht realisierte Verluste	EUR	866.862,12
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	31.049.484,10

Jahresbericht
EB - Small/Mid Cap Equities Euroland

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Anteilklasse	Mindestanlagesumme in Währung	Ausgabeaufschlag derzeit (Angabe in % *)	Verwaltungsvergütung derzeit (Angabe in % p.a. *)	Ertragsverwendung	Währung
EB - Small/Mid Cap Equities Euroland I	100.000	3,00	0,800	Ausschüttung mit Zwischenausschüttung	EUR
EB - Small/Mid Cap Equities Euroland R	keine	5,00	1,500	Ausschüttung mit Zwischenausschüttung	EUR

*) Die maximale Gebühr kann dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Jahresbericht
EB - Small/Mid Cap Equities Euroland

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,36
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 17.12.2018 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,13 %
größter potenzieller Risikobetrag	3,47 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,88 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **0,98**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI Europe Small Mid Cap Gross Return (LOC) (ID: XFI000003120 BB: MSSLEURG)	100,00 %
--	----------

Jahresbericht

EB - Small/Mid Cap Equities Euroland

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

EB - Small/Mid Cap Equities Euroland I

Anteilwert	EUR	147,68
Ausgabepreis	EUR	152,11
Rücknahmepreis	EUR	147,68
Anzahl Anteile	STK	208.912

EB - Small/Mid Cap Equities Euroland R

Anteilwert	EUR	92,93
Ausgabepreis	EUR	97,58
Rücknahmepreis	EUR	92,93
Anzahl Anteile	STK	2.123

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Jahresbericht

EB - Small/Mid Cap Equities Euroland

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

EB - Small/Mid Cap Equities Euroland I

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

0,98 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

EUR

0,00

EB - Small/Mid Cap Equities Euroland R

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

1,92 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

EUR

0,00

Jahresbericht

EB - Small/Mid Cap Equities Euroland

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

EB - Small/Mid Cap Equities Euroland I

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
-------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
------------------------------------	-----	------

EB - Small/Mid Cap Equities Euroland R

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
-------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
------------------------------------	-----	------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	14.737,35
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Jahresbericht

EB - Small/Mid Cap Equities Euroland

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	88,0
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	81,4
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	6,6
Zahl der Mitarbeiter der KVG		1.015
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	3,3
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	1,8
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,5

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Jahresbericht EB - Small/Mid Cap Equities Euroland

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 3. November 2025

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

EB - Small/Mid Cap Equities Euroland

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens EB - Small/Mid Cap Equities Euroland - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2024 bis zum 31. Oktober 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2024 bis zum 31. Oktober 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Jahresbericht

EB - Small/Mid Cap Equities Euroland

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

Jahresbericht EB - Small/Mid Cap Equities Euroland

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 10. Februar 2026

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

René Rumpelt
Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht EB - Small/Mid Cap Equities Euroland

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im "Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Jahresbericht

EB - Small/Mid Cap Equities Euroland

Anteilklassen im Überblick

Erstausgabedatum

Anteilklasse I	17. Dezember 2018
Anteilklasse R	1. Juli 2021

Erstausgabepreise

Anteilklasse I	EUR 100,00 zzgl. Ausgabeaufschlag
Anteilklasse R	EUR 100,00 zzgl. Ausgabeaufschlag

Ausgabeaufschlag

Anteilklasse I	3,00%
Anteilklasse R	5,00%

Mindestanlagesumme

Anteilklasse I	EUR 100.000
Anteilklasse R	keine

Verwaltungsvergütung

Anteilklasse I	derzeit 0,80 % p.a.
Anteilklasse R	derzeit 1,50 % p.a.

Verwahrstellenvergütung

Anteilklasse I	derzeit 0,05% p.a.
Anteilklasse R	derzeit 0,05% p.a.

Währung

Anteilklasse I	EUR
Anteilklasse R	EUR

Ertragsverwendung

Anteilklasse I	ausschüttend
Anteilklasse R	ausschüttend

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Anteilklasse I	A2JQKM / DE000A2JQKM5
Anteilklasse R	A2JQKP / DE000A2JQKP8

Jahresbericht

EB - Small/Mid Cap Equities Euroland

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Europa-Allee 92 - 96
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 / 710 43-0
Telefax: +49 (0) 69 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,-
Eigenmittel: EUR 74.984.503,13 (Stand: September 2024)

Geschäftsführer:

Markus Bannwart, Mainz
Mathias Heiß, Langen
Dr. André Jäger, Witten
Corinna Jäger, Nidderau
Kurt Jovy, München

Aufsichtsrat:

Stefan Keitel, (Vorsitzender), Bingen
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Frankfurt am Main
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Dr. Thomas Paul, Königstein im Taunus
Janet Zirlewagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Evangelische Bank eG

Hausanschrift:

Ständeplatz 19
34117 Kassel

Telefon (0561) 7887 - 4000
Telefax (0561) 7887 - 4189
www.eb.de

Rechtsform: eingetragene Genossenschaft (eG)
Haftendes Eigenkapital: Mio. € 204 (Stand: 31.12.2024)

3. Beratungsgesellschaft und Vertrieb

EB-Sustainable Investment Management GmbH

Postanschrift:

Ständeplatz 19
34117 Kassel

Telefon (0561) 450603 3799
Telefax (0561) 450603 3798
www.eb-sim.de

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
EB - Small/Mid Cap Equities Euroland

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900XM52CVDJTF0A14

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __ %

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 49,93 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

Die Gesellschaft berücksichtigt bei ihren Anlagen die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Dabei werden unter anderem soziale und ökologische Faktoren mit Bezug zum Klimaschutz, der Einhaltung anerkannter arbeitsrechtlicher Standards und der Verhinderung von Korruption und Bestechung berücksichtigt.

Das Hauptziel dieses Fonds besteht ökologische und soziale Merkmale im Investmentprozess zu berücksichtigen. Auch wenn der Fonds nachhaltige Investments im Sinne der Offenlegungsverordnung tätigt, sind diese nicht zwingend taxonomiekonform. Daher verpflichtet sich dieser Teilfonds derzeit nicht, einen Mindestanteil seines Gesamtvermögens in ökologisch, nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung (2020/852) zu investieren. Dies betrifft ebenfalls Angaben zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die gemäß Artikel 16 bzw. 10 Absatz 2 der EU-Taxonomie-Verordnung (2020/852) als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.

Der Fonds wandte tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ganz oder teilweise ausgeschlossen:

- Pornografie/Erwachsenenunterhaltung (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 5 % Umsatzerlöse
- Tabak (Produktion) > 5 % Umsatzerlöse
- Glücksspiel (Produktion) > 5 % Umsatzerlöse
- GMO (Genetically Modified Organism - Gentechnisch veränderte Organismen) (Produktion) > 5 % Umsatzerlöse
- Forschung an menschlichen Embryonen (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- Atom-/Kernenergie > 5 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 5 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 5 % Umsatzerlöse
- andere fossile Brennstoffe (Produktion) > 5 % Umsatzerlöse
- Forschung mit menschlichen Stammzellen > 0% Umsatz (Produktion);
- Alkohol, hochprozentig = 5% Umsatz (Produktion);
- Unkonventionelles Öl und Gas (inkl. Ölsand und Ölschiefer) (Upstream, Produktion, Downstream) = 5%
- Gentechnologie - Landwirtschaft > 5% Umsatz (Produktion)
- Zivile Feuerwaffen = 5% Umsatz (Produktion)
- Thermalkohleproduktion (Tonnen) >= 85.000.000
- Kohleverstromung = 5% Umsatz (Produktion)

- Konventionelles Öl und Gas = 5% Umsatz (Produktion): Ausschluss sofern es keine Ausrichtung "Well Below 2°C" vorliegt (interne Fossil Fuel Policy)
- Stromerzeugung aus Öl und Gas = 5% Umsatz (Produktion): Ausschluss sofern es keine Ausrichtung "Well Below 2°C" vorliegt (interne Fossil Fuel Policy).

Der Fonds wandte normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact, OECD-Leitsätze, ILO-Standards (International Labour Organization) an.

Es werden Verstöße gegen die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte bei den Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Es werden ESG Ratings und SDG Net Alignment Scores bei den Ausschlusskriterien und der Unternehmensbewertung berücksichtigt. Die ESG Ratings analysieren die Chancen und Risiken eines Unternehmens, die sich aufgrund dessen Nachhaltigkeit ergeben. Die ESG-Ratings berücksichtigen alle Nachhaltigkeitsdimensionen, die sich wieder aus verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen und -indikatoren zusammensetzen. Die verschiedenen Indikatoren werden in Abhängigkeit zu ihrer Materialität gewichtet. Die ESG Ratings sind von AAA bis CCC (alphabetisch) bzw. 10 bis 0 (numerisch) skaliert. Die SDG Net Alignment Scores bestimmen die Ausrichtung eines Unternehmens auf ein spezifisches SDG. Um die Ausrichtung der Unternehmen zu messen, werden sowohl die Umsätze in Produkten und Dienstleistungen als auch allgemeine Geschäftsaktivitäten mit Relevanz für die SDGs betrachtet. Die Skala der SDG Net Alignment Scores reicht von -10 („strongly misaligned“) bis +10 („strongly aligned“). Beide Datenpunkte werden von MSCI zur Verfügung gestellt.

Bargeld und Derivate sind der Kategorie "sonstiges" zuzuordnen und dienen der Risikosteuerung.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren (Ausschlüsse, Positiv-Screening, etc.) des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/oder Zielfonds geführt haben, ist im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ zu finden.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- CO₂-Fußabdruck 31,0486
(Messgröße: CO₂-Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 1,97%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)

- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken 1,75%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken)
- Emissionen in Wasser 0,0002
(Messgröße: Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle 1,4688
(Messgröße: Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle 11,79%
(Messgröße: Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen 42,13%
(Messgröße: Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane)
- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)

n.a.: entweder keine Investitionen (Eligibility) oder keine Datenabdeckung (Data Coverage)

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Seit dem vorherigen Geschäftsjahresende am 31.10.2024 gab es keine Änderung der Nachhaltigkeitsindikatoren.

Die Ausschlusskriterien wurden nicht von einem Wirtschaftsprüfer bestätigt oder von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren				
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird				
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen		
		2025	2024	2023
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN				
2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	31,0486	40,5587	54,6145
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	1,97%	2,54%	7,05%
7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	1,75%	2,06%	0,00%
8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,0002	0,0005	0,0000
9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	1,4688	1,8930	0,5158

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG				
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%	0,00%	0,00%
11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0,00%	0,10%	23,46%
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	11,79%	13,34%	12,11%
13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	42,13%	41,15%	40,44%
14. Engagement in umstrittene Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	0,00%	0,00%

n.a.: entweder keine Investitionen (Eligibility) oder keine Datenabdeckung (Data Coverage)

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Fonds verpflichtet sich zu nachhaltiger Investition von mindestens 5% des Fondsvermögens. Diese nachhaltigen Investitionen führen zu keinen erheblichen Beeinträchtigungen des ökologischen oder sozialen nachhaltigen Investitionsziels indem Unternehmen die eine stark negative Wirkung auf ein SDG und eine unterdurchschnittliche Nachhaltigkeit aufweisen aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen werden. Darüber hinaus werden aus dem Anlageuniversum die Unternehmen ausgeschlossen, die sehr hohe Nachhaltigkeitsrisiken aufweisen (ESG Rating von CCC bei MSCI), in kontroversen Geschäftsfeldern (bspw. Herstellung kontroverser Waffen) aktiv sind oder kontroverse Geschäftsaktivitäten (bspw. Verstöße gegen UN Global Compact) aufweisen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Unternehmen die eine stark negative Wirkung auf ein SDG und eine unterdurchschnittliche Nachhaltigkeit aufweisen werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Darüber hinaus werden aus dem Anlageuniversum die Unternehmen ausgeschlossen, die sehr hohe Nachhaltigkeitsrisiken aufweisen (ESG Rating von CCC bei MSCI), in kontroversen Geschäftsfeldern (bspw. Herstellung kontroverser Waffen) aktiv sind oder kontroverse Geschäftsaktivitäten (bspw. Verstöße gegen UN Global Compact) aufweisen.

---- Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Es wird eine Zuordnung der PAIs aus Tabelle 1 Anhang 1 zu den RTS der Offenlegungsverordnung zu den Ausschlusskriterien vorgenommen. Durch den Ausschluss von Unternehmen, die bei einer unterdurchschnittlichen Nachhaltigkeit eine negative Wirkung auf SDGs aufweisen, sehr hohe Nachhaltigkeitsrisiken aufweisen, in kontroversen Geschäftsfeldern aktiv sind oder kontroverse Geschäftsaktivitäten aufweisen werden PAIs berücksichtigt.

---- Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Bei einem schwerwiegenden und systematischen Verstoß gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte oder den ILO-Arbeitsnormen erfolgt ein Ausschluss aus dem Anlageuniversum. Diese Kriterien werden auf Basis der Daten von MSCI ESG Research bzw. ISS ESG überprüft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Sinne des Art. 7 der Offenlegungsverordnung werden berücksichtigt. Die Indikatoren zur Ermittlung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen beziehen sich auf folgende fünf Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Die Berücksichtigung aller PAI-Kategorien erfolgt insbesondere über die Berücksichtigung von Ausschlusskriterien. So werden Unternehmen ausgeschlossen, die bei unterdurchschnittlicher Nachhaltigkeit eine negative Wirkung auf die SDGs aufweisen, die sehr hohe Nachhaltigkeitsrisiken haben, in kontroverse Geschäftsaktivitäten (bspw. Verstöße gegen UN Global Compact) involviert oder in kontroversen Geschäftsfeldern (bspw. kontroverse Waffen) aktiv sind. Dabei wird auf Daten von MSCI ESG Research bzw. ISS ESG zurückgegriffen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Der größte Anteil der im Berichtszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden bei Aktien auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen, bei Renten auf der Ebene der Industriesektoren nach Bloomberg ausgewiesen. Eine Zuteilung in MSCI-Sektoren von Fondsanteilen ist nicht vollumfänglich gegeben, wo diese fehlt, wird die Fondsart ausgewiesen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
01.11.2024 –
31.10.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	Financials	3,68	Deutschland
CTT-Correios de Portugal S.A. Acções ao Portador EO 0,50	Industrials	3,28	Portugal
SBM Offshore N.V. Aandelen op naam EO -,25	Energy	3,07	Niederlande
Euronext N.V. Aandelen an toonder WI EO 1,60	Financials	3,07	Niederlande
Poste Italiane S.p.A. Azioni nom. EO -,51	Financials	3,04	Italien
SCOR SE Act.au Porteur EO 7,8769723	Financials	3,03	Frankreich
Constr. Aux. Ferroc. SA (CAF) Acciones Port. EO 0,301	Industrials	2,99	Spanien
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	Industrials	2,92	Deutschland
Nordex SE Inhaber-Aktien o.N.	Industrials	2,89	Deutschland
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	Financials	2,89	Niederlande
DO & CO AG Inhaber-Aktien o.N.	Industrials	2,78	Österreich
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	Communication Services	2,59	Niederlande
ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	Financials	2,56	Niederlande
freenet AG Namens-Aktien o.N.	Communication Services	2,55	Deutschland
Vallourec S.A. Actions Port. EO 0,02	Energy	2,53	Frankreich



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (nicht zu verwechseln mit nachhaltigen Investitionen) sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch festgelegte Investitionen laut einer fondsspezifischen Anlageliste (Positivliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.10.2025 zu 99,36 % nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Fondsvermögen aus.

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Investitionen (bezogen auf das Fondsvermögen):

- #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale 99,36 %
 - #1A Nachhaltige Investitionen 49,93 %
 - #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale 49,43 %
- #2 Andere Investitionen 0,64 %

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Der Fonds investierte im Geschäftsjahr in die Sektoren (im Durchschnitt der Quartale bezogen auf das Fondsvermögen):

Sektor	%Assets
Industrials	32,87
Financials	24,12
Information Technology	12,69
Communication Services	8,62
Energy	6,02
Health Care	5,41
Consumer Staples	4,45
Consumer Discretionary	2,76
Materials	1,97

Der Anteil der Investitionen während des Berichtszeitraums in Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates erzielen, lag bei 1,79 %.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

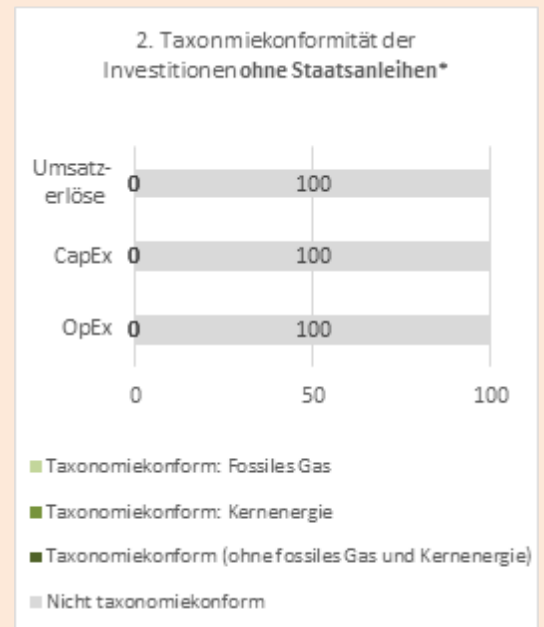
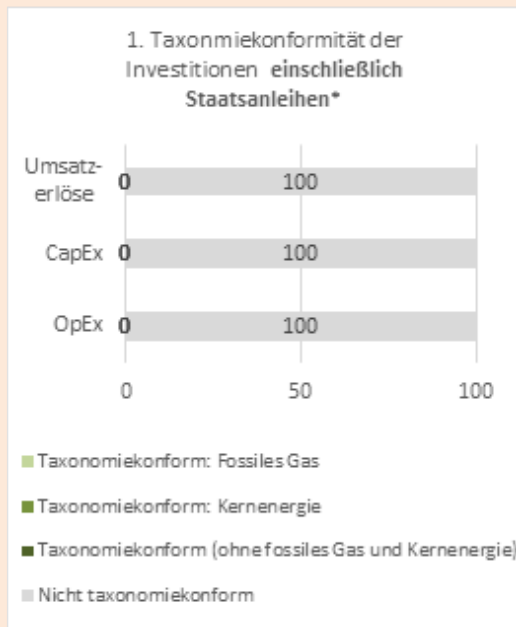
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Ermöglichende

Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten

sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als ermöglichende bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nachhaltige Investitionen werden als Anlagen in Unternehmen geprüft, die nachhaltige Umsätze erzielen, die auf die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) ausgerichtet sind. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für ökologisch nachhaltige, nicht Taxonomie-konforme Investitionen einerseits und soziale Investitionen andererseits im Einzelnen nicht möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des (Teil-) Fonds ist der der tabellarischen Übersicht am Anfang dieses Anhangs zu entnehmen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nachhaltige Investitionen werden als Anlagen in Unternehmen geprüft, die nachhaltige Umsätze erzielen, die auf die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) ausgerichtet sind. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für ökologisch nachhaltige, nicht Taxonomie-konforme Investitionen einerseits und soziale Investitionen andererseits im Einzelnen nicht möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des (Teil-) Fonds ist der der tabellarischen Übersicht am Anfang dieses Anhangs zu entnehmen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Bargeld und Derivate sind der Kategorie "sonstiges" zuzuordnen und dienen der Risikosteuerung.

Für andere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, wird sichergestellt, dass diese nicht konträr zur Nachhaltigkeitsstrategie eingesetzt werden. Soweit Derivate erworben werden dürfen, wird sichergestellt, dass der Basiswert mit der Nachhaltigkeitsstrategie konform ist. Sofern ein Index als Basiswert genutzt wird, wird sichergestellt, dass der Index Nachhaltigkeitscharakteristika aufweist. Aufgrund der am Markt verfügbaren Finanzinstrumente kann es zu Abweichungen in den nachhaltigen

Merkmale des zugrundeliegenden Index zu den Fondsmerkmalen kommen. Alle Derivate, deren Basiswert als nicht im Einklang mit der Nachhaltigkeitsstrategie eingestuft werden könnte, sowie Währungsbestände, die nicht mit der Fondswährung übereinstimmen oder die nicht auf EUR, USD, GBP, CHF, JPY, AUD, NZD, CAD, NOK oder SEK lauten, dürfen nicht als wesentlicher Bestandteil im Fonds enthalten sein. Nicht umfasst ist der Derivateinsatz zum Ausgleich von negativen Marktschwankungen. Zudem können gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen werden, die nicht einer expliziten Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds während des Bezugszeitraums wurde maßgeblich durch die Einhaltung der zuvor beschriebenen quantitativen Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie gewährleistet. Die Überwachung der Einhaltung der Kriterien erfolgt vor Erwerb der Vermögenswerte durch das Portfoliomanagement und nach Erwerb durch weitere, entsprechende, tägliche Prüfung durch das Investment Controlling der Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie fortlaufend durch den Portfolio Manager.

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland die als ESG-konform geltenden "Analyseleitlinien für Gesellschafterversammlungen" des BVI zugrunde, die als Branchenstandard die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Anlegern, Kapital und Rechten bilden.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Kapitalverwaltungsgesellschaft die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.